



Die Elbe und ihr Einzugsgebiet

Die Flussgebietsgemeinschaft (FGG) Elbe



Hamburger Hafen



Fischkutter in der Elbemündung bei Cuxhaven, Niedersachsen



Marschgewässer am Elbdeich, Schleswig-Holstein



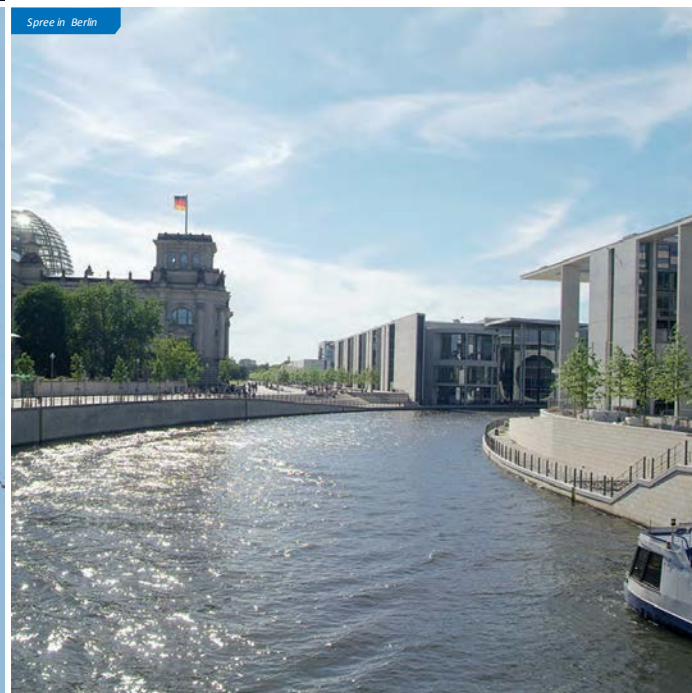
Plauer See, Mecklenburg Vorpommern

Das Einzugsgebiet der Elbe, eines der größten Flussgebiete Mitteleuropas, umfasst Gebiete der Länder Deutschland, Tschechien, Österreich und Polen.

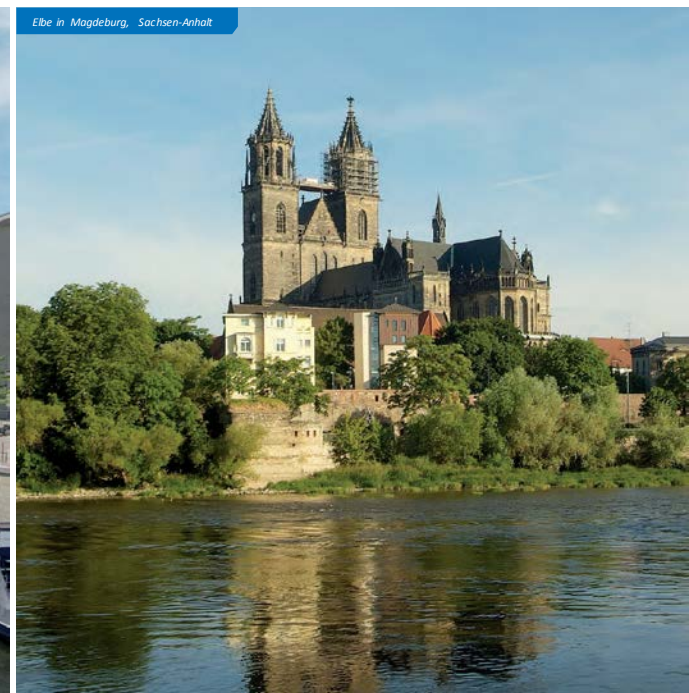
Auf deutschem Staatsgebiet fließen die Elbe oder ihre bedeutenden Nebenflüsse durch zehn Bundesländer, durch Bayern, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen. Diese naturräumliche Verbundenheit bedeutet miteinander Verantwortung zu tragen. Im Jahr 2004 schlossen sich die Bundesländer deshalb zur Flussgebietsgemeinschaft (FGG) Elbe zusammen.



Weißstörche in Brandenburg



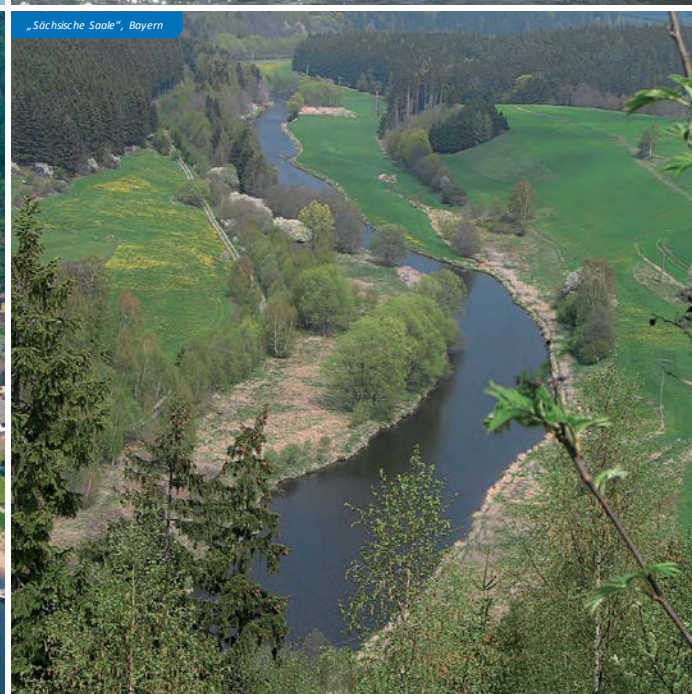
Spree in Berlin



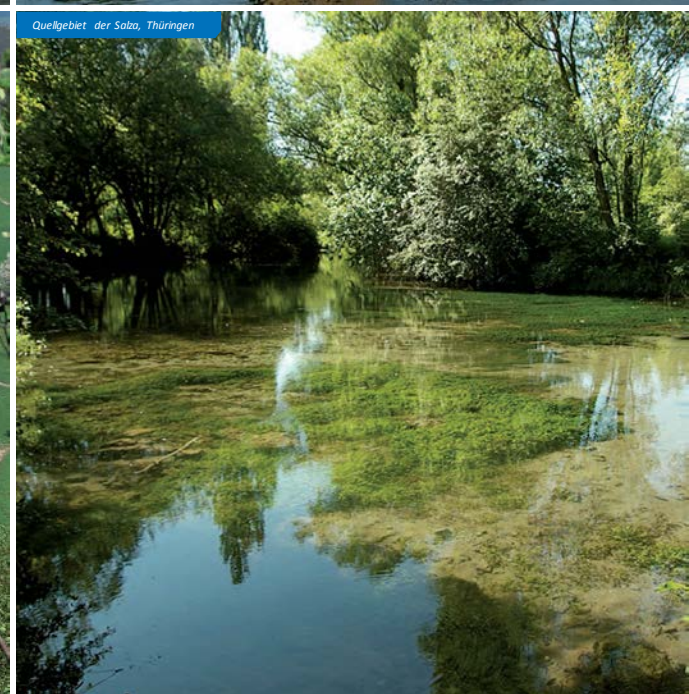
Elbe in Magdeburg, Sachsen-Anhalt



Elbe in Bad Schandau, Sachsen



„Sächsische Saale“, Bayern



Quellgebiet der Saale, Thüringen